

PFLICHTENHEFT zur Weiter-Entwicklung der DBHD DE Endlager-Planung HLW/MLW/ LLW – Stand Feb. 2024

Protokoll Ende der 13 Jahre Architektur Entwurfs-Phase
Übergabe-End-Protokoll v. Dipl.-Ing. Arch. Volker Goebel

1. Pflichten des derzeitigen / nächsten Architekten : (Das meiste davon parallel – nicht 100 J. Reihung)

- Neue CAAD-Planungs-Zeichnung des DBHD 2.0.1
- Dienstreise Woodsmith Mine SBR Shafts 1.600 m
- Architektur Baustellen-Planung mit 4 Halteseilen je 120 T. für SBR Schacht-Bohr-Maschine finden.
- Begleitung der Multiphysics FEM Berechnungen
Das bestmögliche Endlager kann man tatsächlich „Berechnen“! Thermodynamik, Statik, Dynamik in Comsol und Ansys – Physiker-Team – 2-3 Jahre
- BAM Behälter-Prüfung begleiten + Absink-Tests
- Ertüchtigung Castor-Waggons. Ausführungsplan mit Krauss Maffei Wegmann München / Kassel
- Umplanung von 40 % der Umpack-Halle um das Zerschneiden, Shreddern, Mahlen bis zum Befüllen zu ermöglichen. (Gute Bauweise – Idee)
- Prüfung der Option Auflösen in Säure, trocknen

- und Behälter mit Granulat befüllen. (Sellafield)
- Vorbereitung der 13 Mio. Euro „Probe-Bohrung“. Antrag, Zustimmung. Parallele Standort-Auswahl.
 - Tatsächliche Geologie eines Standortes ermitteln
 - Ausführungs-Planungen mit Herrenknecht, Redpath-Deilmann, Siemag-Tecberg und Anderen ...
 - Einrichten ELK TG Endlager-Komponenten Test-Gelände nahe Standort. – Platz, Werkstatt etc. Einbau Demonstrations-Schacht zum ansehen.

Erstellung von Bau-Antrags ähnlichen Unterlagen :

Lageplan : Flurstück und alle angrenzenden Flurstücke

Plansatz : Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Bemassung, Flächen, städtebauliche Anschlüsse, DB Gleisanschluss

DBHD Endlager und Umpack-Halle sind ein Ensemble

>>> Der EL-Planer hält das Bauvorhaben zusammen.

Belieferung der Firmen Propaganda – Werbe Bild Kunst

Und dann sind die letzten 9 Berufs-Jahre vorbei. Dann ist das „aufgespurt“ „gewusst“ „getestet“ „gekonnt“

HLW Endlager ist Bundes-Angelegenheit :

- Standort-Auswahl Gesetz
- Bergbau Gesetz
- Endlager-Sicherheits-Anforderungs Verordnung
- Atomgesetz
- Bundes Immissions-Schutz Gesetz
- GEG Gebäude Energie-Gesetz
- Transport Richtlinien der Deutschen Bahn
- EU Richtlinie 2011 / 70

MLW / LLW Endlager sieht quasi genauso aus, aber die Behälter sind grösser – Fässer in Containern mit Beton vergossen. – Die „Tröge / Fahrkörbe am Seil“ werden sich kaum ändern. – MLW / LLW werden kaum sinken. Und wie bei allen DBHD Endlagern mit ca. 300 m gasdichtem Verschluss aus Bergdruck im Steinsalz. Fertig. In der gleichen Standort-Geologie – Immer zwischen 2 HLW Endlagern – Ist nicht die gleiche Einlagerhöhe.

Forschung-Entwurf BASE / Oberste Bergbehörde

Ausführung K+S oder BGE / Bergbauunternehmen

Prüfung BASE / Sicherheit der kerntechn. Entsorgung

Es handelt sich um eine „Legal-Planung“ auf Bundesebene – mit Bundestag-Beschlüssen
In 3 Einzel-Schritt-Entscheidungen legitimiert.

Es kommt „keinerlei Orts-Baurecht oder Landes-Baurecht zur Anwendung !!! – Gleichwohl strebt Arch. Goebel Bohr- und Baugenehmigungen der ansiedelnden Gemeinde an, und legt dort häufig die Endlager Bauantrags-Unterlagen in Kopie vor.

Ein Ansiedelungs- und Kompensations-Vertrag mit der ansiedelnden Gemeinde ist der Enteignung per Bundesgesetz vorzuziehen. - Arch. Goebel nannte 8 Mrd. EUR verteilt über die gesamte Bauzeit. - Es sind in Summe ca. 6 Stück DBHD Säulen zu bauen um die kerntechnische Entsorgung der Deutschen Reststoffe zu leisten. (incl. Menge CH ca. 518 Mg)

Der Vollständigkeit halber weist dieser Bauplaner darauf hin, dass der Indizien-Lage nach, die BGE wie seit 40 Jahren ein : untiefes, deshalb nasses,

nicht gas-dicht-verschließbares Endlager ohne
Nachweis der ewigen Unterkritikalität plant ...
Strafanzeige wg. Betrugs und Untreue bereits
Gestellt ! – Kanitz und Studt bereits gegangen.
Horizontales Bergwerk (ähnlich Flöz-Abbau)
Ca. 150 Mrd. EUR (Zahl vom Staatssekretär MdB
Stefan Wenzel auf BASE König Verabschiedung)

Die DBHD Endlager-Planung steht den BGE, BGR
Planungen nahezu diametral gegenüber. – DBHD
Deep Big Hole Disposal ist ein Schacht-Bergwerk.
Mit Wasser- und Luftgekühlter Baustelle bis in für
Endlager relevante Tiefen die : Überdeckung, Ver-
schluss, Lagerung und ein Absinken ermöglichen.
DBHD ist : Tief, deshalb trocken, gas-dicht ver-
schlossen und nachweisbar ewig unterkritisch.
Ca. 13 Mrd. EUR im Minimum – ca. 20 Mrd. EUR
für den vollständigen 6 Endlager-Säulen Plan in
Vor-Kalkulationen über Jahre bereits erarbeitet.

Dipl.-Ing. Arch. hat die sichere Endlagerung bereits planerisch geleistet. – Echte, ewige, nukleare Langzeit-Sicherheit wurde nachweisbar erarbeitet.

Eine Bauweise die nicht auf leere, heisse Gänge setzt, und allein aus Deduktion entstand, - ist naturgemäss preiswerter, – da weniger aufgewältigtes Volumen ...

DBHD ist NICHT der billige Jakob – sondern das Ergebnis einer Sicherheits-Untersuchung, die ein bestmögliches HLW Endlager hervorzubringen hatte.

Eine Weiterführung der EL-Planung aus Bürgergeld Möglichkeiten ist nicht möglich. Der Dienstvertrag zum BASE Vize Präsidenten liegt ja Ihnen vor. – Das ist unsere letzte Chance. Der Bauplaner 58 J. altert.

Mit freundlichen Grüßen in die Republik hinein ...

Volker Goebel
Dipl.-Ing. Arch.

